

IM FLUSS

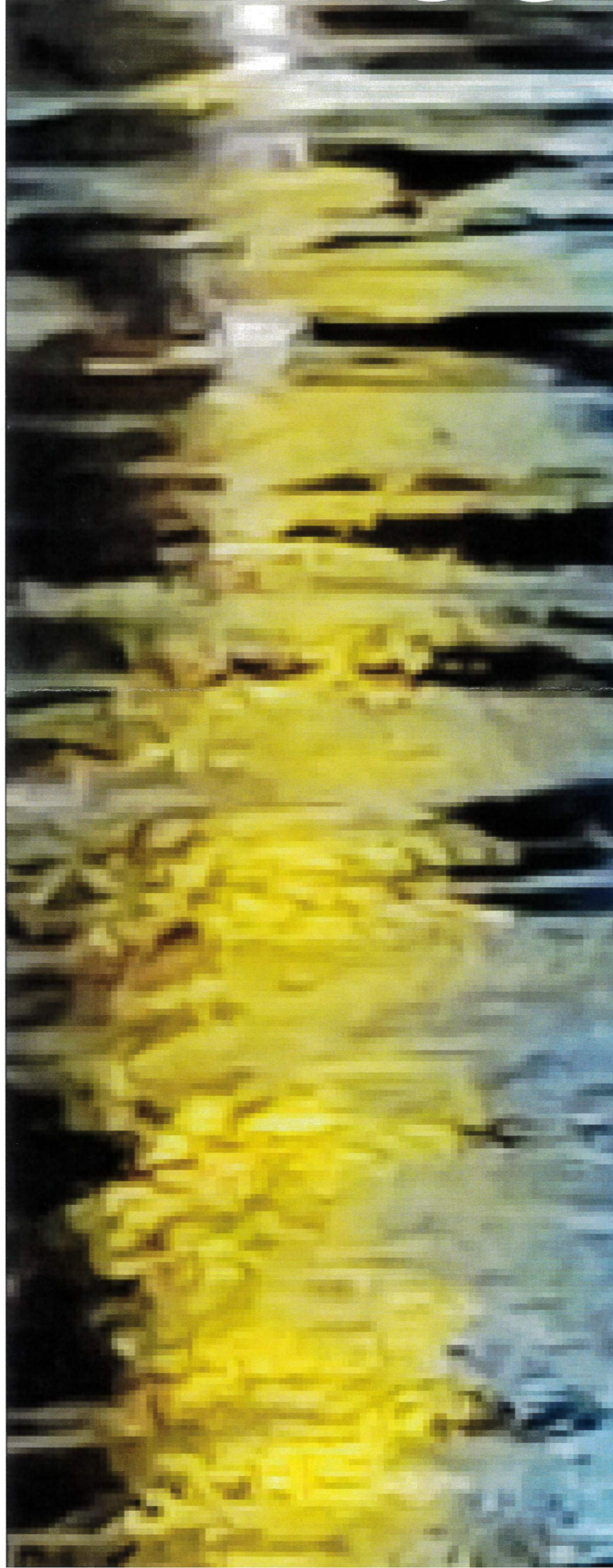
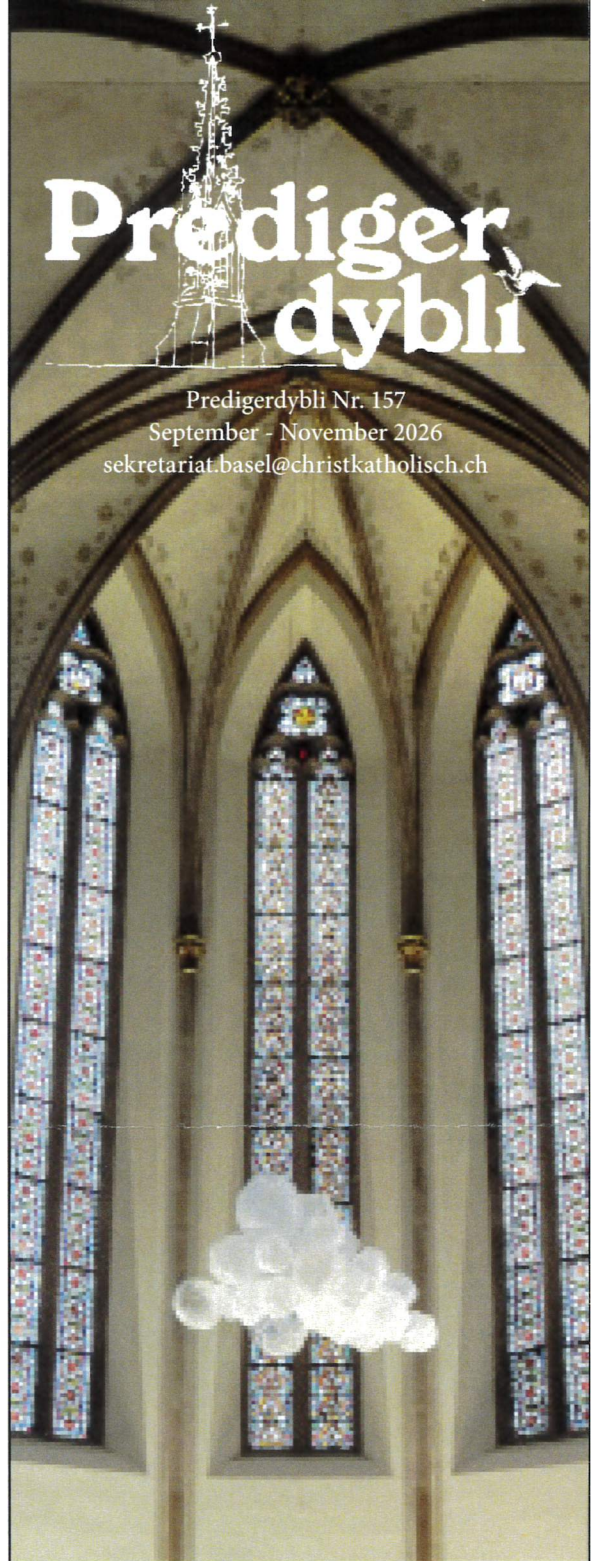


Foto «Hoffnungsschimmer» von
Wolf Südbeck-Baur.
Foto zVg

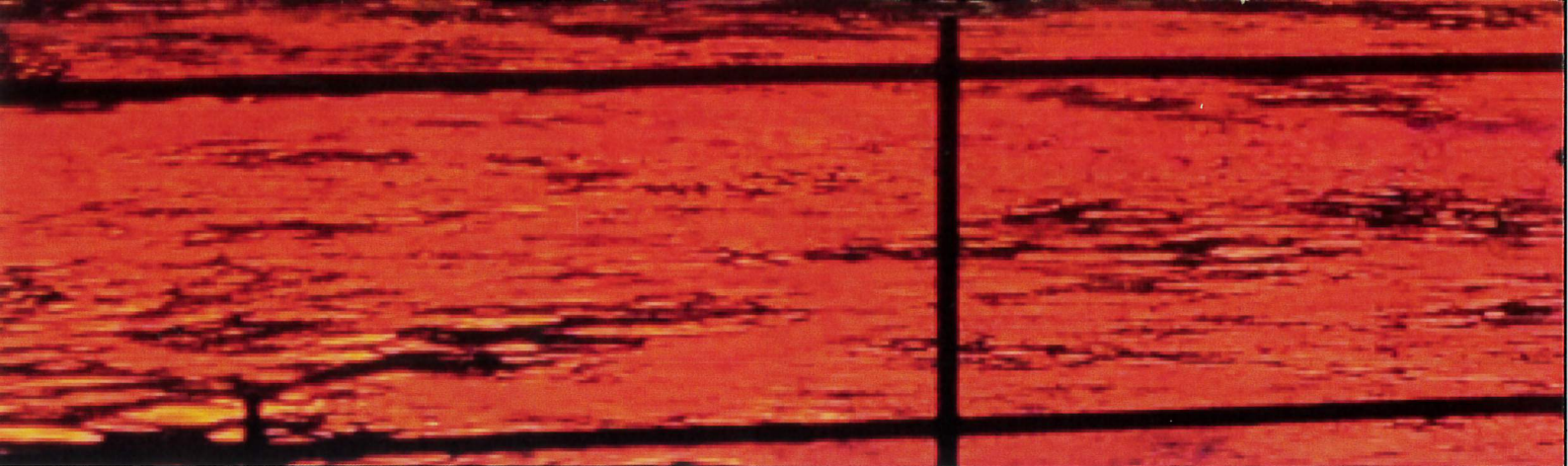
Prediger dybli

Predigerdybli Nr. 157
September - November 2026
sekretariat.basel@christkatholisch.ch



Fotografien vom Rhein

Vom 2. bis 30. Oktober stellt Wolf Südbeck-Baur seine grossformatigen Fotografien unter dem Titel «IM FLUSS» in der Predigerkirche aus. Die grossformatigen Bilder zeigen lichtvolle Momente am Rhein. Die Vernissage findet am 2. Oktober um 18 Uhr im Schiff der Kirche statt. Die Theologin Monika Hungerbühler gibt zu Beginn einige «Lichtimpulse». Musikalisch begleitet wird der Anlass von der Harfenistin Noëmi Mittler.



Im Fluss ist das Leben. Ständig ist es in Bewegung wie der Fluss vor unserer Haustüre. Der Rhein in Basel hat viele Gesichter und unendlich viele Lichter. Ihr Leuchten, der Ganz, das Schimmernde, Schillernde, das Verwobensein des Lichts – alles weist auf die Verbundenheit von allem hin. Zwischen Architektur, nächtlicher Ruhe und urbaner Poesie geben die Fotografien von Wolf Südbeck-Baur mystische Momente im Herzen Basels Raum.

Die Fotografien können erworben werden.

Predigerkirche Basel, Totentanz 19, 4051 Basel. Tram 11, Bus 34, 36, 38 - Haltestelle Universitätsspital.



«Zeitfenster» (oben) und «Rad im Fluss» (unten), zwei Werke von Wolf Südbeck-Baur. Foto: zVg

Marie-Louise Rösli, Jugendarbeiterin, stellt sich vor

«Kraft und Spiritualität aus der Natur»

Sie ist nicht zu überhören: Marie-Louise Rösli, die neue Jugendarbeiterin. Nicht, weil sie laut daherkäme, nein, ihr runder, melodischer Bernerndialekt fällt sofort angenehm auf. Und ihr natürlicher Umgang mit den Jugendlichen, für die sie seit diesem Frühling ein kleines, aber feines Programm verantwortet. «Natürlich» gilt für die neue Jugendarbeiterin in vielerlei Hinsicht.

Einige von Ihnen kannten wohl meine Stimme und meinen Dialekt, bevor Sie mich kannten. Als berndeutschsprechender Nikolaus durfte ich noch vor meinem Start als Jugendarbeiterin im Mai dieses Jahres in unserer Gemeinde aktiv werden. Ursprünglich aus Bern, lebe ich nun seit einigen Jahren in dem mir sehr ans Herz gewachsenen Basel. Mein Theologiestudium an der Uni, mein Schrebergarten in Allschwil, meine lieben Freunde und nun auch unsere Gemeinde, die mich so herzlich aufgenommen hat, erfüllen mich in dieser schönen Stadt mit Freude!



Zeit für Gartenarbeit ist ihr wichtig. Foto: zVg

An vielen Orten zu Hause

Wenn ich nicht hier bin, bin ich häufig an den unterschiedlichsten Orten der Schweiz unterwegs. Diese kleinen Reisen entstehen durch meine über verschiedene Kantone verteilte Verwandtschaft und meine Tätigkeit als Armeeeselsorgerin. In dieser Funktion habe ich das Privileg, nicht nur verschiedene Gegenden kennenzulernen, sondern auch einer grossen Vielfalt junger Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen zu begegnen. Ihre Geschichten zu hören, ihre Perspektiven auf das Leben zu

ergründen und für sie da sein zu dürfen, erlebe ich als unschätzbare Bereicherung. Einen grossen Teil meiner Energie schöpfe ich aus der Natur. Im Garten zu sehen, wie die kleinen Setzlinge vom Frühling nun stattliche Kürbisse werden, die Arbeit mit den Händen und der direkte Kontakt mit den Pflanzen schenken mir Ruhe im häufig dichten Alltag und erden mich. So ist der Garten für mich ein wichtiger Ort der Besinnung und der gelebten Spiritualität.

Energie kommt für mich auch aus der Gemeinschaft. Gemeinsames Kochen, Wandern, Kaffeetrinken, manchmal mehr, manchmal weniger tiefgründige Gespräche – Zusammensein in allen Formen macht mich zufrieden.

Freude an der Gemeinschaft

In der Jugendarbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem die Freude an der Gemeinschaft den Boden für gemeinsames Erleben und Erfahren bildet. Lachen und gemütliches Beisammensein sollen genauso Platz haben wie persönliche Anliegen und das Nachdenken über unseren Glauben. So freue ich mich auf den Weg, der vor uns liegt und möchte mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken, dass Sie mich so warm in der Gemeinde aufgenommen haben.



Marie-Louise Rösli ist an vielen Orten in der Schweiz anzutreffen – oft in der Natur. Foto: zVg

Wir gratulieren

Zum 75. Geburtstag

Regina Moll, Basel, am 10. Oktober

Christoph Fuchs, Riehen, am 15. Oktober

Verena Neeser, Basel, am 21. November

Zum 80. Geburtstag

Hanspeter Poletti, Basel, am 25. November

Zum 90. Geburtstag

Gertrud Stiehle, Basel, am 18. Oktober

Zum 93. Geburtstag

Annegret Herzog, Binningen, am 15. Oktober

Zum 102. Geburtstag

Gertrud von Sury-Flury, Basel, am 6. Oktober



Ein steiler Aufstieg zur Glocke, der sich lohnte. Foto: zVg

Unsere Glocke

Unser kleines Glöcklein im Turm (Ja, ganz oben nach der Leiter des sehr schmalen Aufstiegs) schlug seit geraumer Zeit sehr unregelmässig. Nun musste die Firma Muff gerufen werden, um die Läutmaschine und den Klöppel zu prüfen. Versehen mit einem Sicherheitsgästli stiegen Herr Dreyer und der Sekretär vom Lettner ins Dach hinauf und dann durch eine Lücke von 50 Zentimetern Breite zur Leiter, die uns auf den Turm brachte.

An Glocke und Klöppel konnte der Fachmann keinen Mangel feststellen. So galt es, die Läutmaschine neu einzustellen. Per Computer konnte Herr Dreyer die Einstellungen verändern und die Glocke von dort oben aus einschalten.

Es bedurfte mehrerer Versuche, bis das Resultat befriedigend war. Je kleiner die Glocke, desto schwieriger sei es, sie ganz rhythmisch schlagen zu lassen. Nun tut unser Glöckchen den Dienst wieder ordnungsgemäss – so regelmässig, wie auch wir Menschen meist sind: nicht ganz. (of)

Agenda September - November 2026

September

3 Donnerstag, 3. September

15h, Formonterhof, mitenand aktiv, Spielnachmittag, im Anschluss Nachtessen.

17.30h, Formonterhof, OffenBar, mitendand aktiv kocht.

4 Freitag, 4. September

14.30h, Formonterhof, Verzell-Kaffi.

6 Sonntag, 6. September

10h, Predigerkirche, Ökum. Gottesdienst mit der Anglican Church Basel.

10 Donnerstag, 10. September

17.30h, Formonterhof, OffenBar.

13 Sonntag, 13. September

10h, Predigerkirche, Stationenfeier.

17h, Predigerkirche, Abendmusiken.

17 Donnerstag, 17. September

17.30h, Formonterhof, OffenBar.

20 Sonntag, 20. September

10h, Predigerkirche, Eucharistiefeier zum Bettag.

21 Montag, 21. September

18.15h, Predigerkirche, Stille und Kontemplation.

24 Donnerstag, 24. September

17.30h, Formonterhof, OffenBar.

27 Sonntag, 27. September

18h, Predigerkirche, Eucharistiefeier.

Oktober

1 Donnerstag, 1. Oktober

15h, APH Johanniter, Gottesdienst.

17.30h, Formonterhof, OffenBar, Jassen.

2 Freitag, 2. Oktober

14.30h, Formonterhof, Verzell-Kaffi.

18h, Predigerkirche, Vernissage Ausstellung «IM FLUSS».

4 Sonntag, 4. Oktober

10h, Predigerkirche, Eucharistiefeier.

5 Montag, 5. Oktober

18.15h, Predigerkirche, Stille und Kontemplation.

8 Donnerstag, 8. Oktober

17.30h, Formonterhof, OffenBar. Kochen mit dem Pastor.

Ab 15.30h Einladung zum gem. Vorbereiten.

11 Sonntag, 11. Oktober

10h, Predigerkirche, Eucharistiefeier.

17h, Predigerkirche, Abendmusiken.

15 Donnerstag, 15. Oktober

17.30h, Formonterhof, OffenBar. Plausch-Jassen.

18 Sonntag, 18. Oktober

10h, Predigerkirche, Meditativer Gottesdienst.

19 Montag, 19. Oktober

18.15h, Predigerkirche, Stille und Kontemplation.

20 Dienstag, 20. Oktober

13.15h, Predigerkirche, mitenand aktiv, Start zum Gemeindeausflug ins Elsass mit Nachtessen. Eine Anmeldung ist nötig.

22 Donnerstag, 22. Oktober

17.30h, Formonterhof, OffenBar.

25 Sonntag, 25. Oktober

17h, Predigerkirche, Musik und Wort.

29 Donnerstag, 29. Oktober

18h, Predigerkirche, Palliativ-Woche, Gespräch mit Prof'in Viola Heinzelmann und Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger. Thema «Wie steht es in Basel um eine Kultur des Sterbens?» Moderation: Michael Bangert. Anschliessend Apéro.

deration: Michael Bangert. Anschliessend Apéro.

29 Donnerstag, 29. Oktober

17.30h, Formonterhof, OffenBar.

November

1 Sonntag, 1. November

17h, Predigerkirche, Ritual für die Verstorbenen und Gedächtnis.

2 Montag, 2. November

18.15h, Predigerkirche, Stille und Kontemplation.

5 Donnerstag, 5. November

15h, APH Johanniter, ökumenische Gedenkfeier.

17.30h, Formonterhof, OffenBar. mitenand aktiv kocht.

6 Freitag, 6. November

14.30h, Formonterhof, Verzell-Kaffi.

8 Sonntag, 8. November

10h, Predigerkirche, Eucharistiefeier.

17h, Predigerkirche, Abendmusiken.

11 Mittwoch, 11. November

16h, Formonterhof, «mitenand aktiv», Filmabend.

12 Donnerstag, 12. November

Die OffenBar bleibt geschlossen.

15 Sonntag, 15. November

10h, Predigerkirche, Diakonaler Gottesdienst.

16 Montag, 16. November

18.15h, Predigerkirche, Stille und Kontemplation.

17 Dienstag, 17. November

19.30h, Formonterhof, Budget-Kirchgemeindeversammlung. Ab 19 Uhr offerieren wir einen Apéro.

19 Donnerstag, 19. November

17.30h, Formonterhof, OffenBar.

20 Freitag, 20. November

19.30h, Predigerkirche. Die Jodlerin und Volksmusikerin Simone Felber und Ensemble «iheimisch»: Ein Konzert zum «totätanz».

22 Sonntag, 22. November

10h, Predigerkirche, Eucharistiefeier mit Feier der Taferneuerung.

26 Donnerstag, 26. November

15h, APH Johanniter, Gottesdienst.

17.30h, Formonterhof, OffenBar. Kochen mit dem Pastor. Ab 15h, Mithilfe bei der Vorbereitung.

29 Sonntag, 29. November

17h, Predigerkirche, Stationenfeier zum 1. Advent.

30 Montag, 30. November

18h, Predigerkirche, Lichtvesper.

Dezember

1 Dienstag, 1. Dezember

18h, Predigerkirche, Lichtvesper.

2 Mittwoch, 2. Dezember

14h, Formonterhof, Kinderkirche, Grättimaa- und Grättifrauen-Backen.

18h, Predigerkirche, Lichtvesper.

3 Donnerstag, 3. Dezember

17.30h, Formonterhof, OffenBar. 18h, Predigerkirche, Lichtvesper.

4 Freitag, 4. Dezember

18h, Predigerkirche, Lichtvesper.

6 Sonntag, 6. Dezember

10h, Predigerkirche, St. Nikolaus mit seinen zwei Eseln besucht die Gemeinde.

13 Sonntag, 13. Dezember

10h, Predigerkirche, Verabschiedung von Pfr. Michael Bangert.